

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinberg
Herrn Dietmar Heyde

**Freie
Demokraten**



Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, AfD,
Die Partei, Herrn Overmeyer (Die Linke) zur Kenntnis

FDP im Rat der Stadt Rheinberg
Fraktionsvorsitzender:
Rainer Mull
Rheinstr. 7 B
47495 Rheinberg
Rainer.Mull@fdp-rheinberg.de
Stadthaus:
Kirchplatz 10
47495 Rheinberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heyde,

die FDP-Fraktion bittet um die Aufnahme des folgenden Antrages in die Tagesordnung der Sitzung des kommenden Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Rheinberg prüft, ob am Beispiel der Stadt Moers ein EBAY - Online- Marktplatz Rheinberg geschaffen werden kann.

In Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel und der Werbegemeinschaft sieht die FDP – Fraktion auch eine auf Rheinberg zugeschnittene Möglichkeit.

Begründung:

Die Corona-Krise stellt für die Wirtschaft eine der größten Herausforderungen dar. Neben den Hilfspaketen der Bundesregierung, den Online - Marktplätzen auf kommunaler Ebene, stellt uns jeder Shutdown und die damit verbundenen Einschränkungen vor immense Probleme.

Die Nachbarkommune Moers hat einen Vorstoß gemacht und ist der Meinung, dass der persönliche Kontakt mit den Kunden allein nicht mehr ausreicht. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass das eine nicht mehr ohne das andere geht. Moers will neue Wege gehen. So wurde mit Ebay Deutschland, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Moers, ein Online- Marktplatz eingerichtet,

s. a. <https://rp-epaper.s4p-iapps.com/artikel/1033125/18836427>

Die Aufgabe des Wirtschaftsförderers besteht darin, alle Unternehmer anzusprechen und von dem Angebot zu überzeugen. Das Projekt wurde in Abstimmung mit der Innenstadthändlergemeinschaft ISG und dem Handelsverband Niederrhein realisiert. Mit dem neuen digitalen Shopping - Angebot ist Moers Teil eines deutschlandweiten Projekts zur Stärkung des lokalen Handels. Dies betrifft nicht nur den lokalen, sondern auch den nationalen Markt.

Die FDP im Rat der Stadt möchte steigenden Leerständen, einem monotonen Straßen- und Geschäftsbild und damit einem „Ausbluten“ der Innenstadt und seiner Ortsteile entgegenwirken. Wegen des hohen Aufwandes scheuen viele Händler oft, einen Online-Shop zu etablieren. Hier wäre eine Unterstützung der Wirtschaftsförderung auch für Rheinberg von Nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Mull
Fraktionsvorsitzender

Edeltraud Hackstein
Ratsfrau